



»Allrounder« in Berufsfindung und Karriereplanung

»Karrieretag« am Freitag, 19. Februar, am Stockacher Berufsschulzentrum

Die Anfänge waren schwer. Karl Beier, der Leiter des Stockacher Berufsschulzentrums, erinnert sich noch genau daran, wie seine Mitstreiter und er die ersten bleischweren Computer in das Bürgerhaus »Adler Post« geschleppt hatten. Inzwischen ist vieles leichter geworden. Zum 25. Mal geht der »Karrieretag« am Freitag, 19. Februar, von 8 bis 16 Uhr über die Bühne, und in den 25 Jahren seit seiner »Geburt« ist die

etwas andere Ausstellungsbörse über sich hinausgewachsen.

Veranstaltungsort ist nun nicht mehr das Bürgerhaus, sondern das Stockacher Berufsschulzentrum in der Conradin-Kreutzer-Straße und die benachbarte Kreissporthalle. Die Zahl der Teilnehmer, Firmen, Unternehmen, Vereine, Verbände und Institutionen ist auf über 80 angewachsen. Und das Rahmeprogramm wurde ständig aktualisiert,

verfeinert und etwa um das Café Stift oder das Speed-Dating erweitert.

Eines aber ist in 25 Jahren gleich geblieben – der Grundgedanke des »Karrieretags«. Jugendliche, Eltern und Lehrer konzentrieren sich hier kompakt, konzentriert und kompetent über Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

Sie erhalten Fakten an einem Ort

und von Experten aus der Praxis – zudem sind Jugendliche die »eigentlichen« Organisatoren.

Außerdem erfahren sie, was sie bei einem Auslandsaufenthalt, einem Freiwilligen Sozialen Jahr oder einer Au-pair-Tätigkeit beachten müssen.

In 25 Jahren ist der »Karrieretag« zu

einem »Allrounder« geworden, der alle Sparten des Themas Ausbildung und Beruf abdeckt. - SW

LIFE FROM INSIDE



We realize ideas